

Sozialismus zu leisten. Zur Verwirklichung ihrer historischen Mission bedarf die Arbeiterklasse der marxistisch-leninistischen Partei, die als ihr Vortrupp auf der Grundlage der Theorie des ** wissenschaftlichen Kommunismus* die B. als eines der wichtigsten Elemente ihrer Strategie und Taktik für alle wichtigen Abschnitte des Kampfes konzipiert und an der Spitze der Massen durchsetzt. Der ständige Kampf um die Einheit und Reinheit der Arbeiterbewegung ist eine Voraussetzung für die Stoßkraft der ganzen Klasse. Entsprechend dem internationalen Charakter der Arbeiterklasse und ihrer historischen Mission ist dabei die feste Verankerung in der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung, gemäß den Prinzipien des *► proletarischen Internationalismus*, eine weitere wesentliche Voraussetzung. Die SED hat die marxistisch-leninistische B. bei der Schaffung der *—> antifaschistisch-demokratischen Ordnung* schöpferisch angewandt und sie beim Aufbau des Sozialismus weiter ausgebaut und vertieft. Unter Führung der SED ist auf der Grundlage des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, den Angehörigen der Intelligenz und den anderen werktätigen Schichten die *—* politisch-moralische Einheit des Volkes* stetig gewachsen. Es kommt darauf an, auch weiterhin „jeden Schritt der Entwicklung gemeinsam mit den Bündnispartnern zu gehen, damit sie ihre weitere Einordnung in die sozialistische Gesellschaft immer bewußter vollziehen“. (Honecker) Der Übergang zu sozialistischen Produktionsverhältnissen vollzieht sich für die Masse der Verbündeten in *► landwirtschaftlichen Produktionsge-*

nossenschaften bzw. in Produktionsgenossenschaften des Handwerks, der Fischer und der Gärtner. Die B. der Arbeiterklasse unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei schließt ebenfalls das Zusammenwirken von Marxisten und Angehörigen anderer Weltanschauung, die Zusammenarbeit mit anderen demokratischen Parteien und Massenorganisationen ein. Sie umfaßt auch Organisationsformen von noch größerer Breite, zum Beispiel in der DDR die *— Nationale Front der DDR*.

Bürgerkrieg *Krieg*

bürgerlich-demokratische Revolution — *Revolution*

bürgerliche Demokratie: Form der Klassenherrschaft der Bourgeoisie über die Mehrheit des Volkes. Die b. D. wird formell durch das Bestehen gewählter Einrichtungen im System der höchsten Staatsorgane (*—* Parlamentarismus*) und in der Verfassung verankerte bürgerlich-demokratische Rechte und Freiheiten der Bürger gekennzeichnet. Sie ist der *—> sozialistischen Demokratie* entgegengesetzt. In der auf dem kapitalistischen Eigentum an Produktionsmitteln beruhenden b. D. bleibt reale Demokratie für die Mehrheit des Volkes immer eine Illusion. Die b. D. ist ihrem Wesen nach stets „eng, beschränkt, falsch und verlogen, ein Paradies für die Reichen, eine Falle und Betrug für die Ausgebeuteten, die Armen“ (Lenin). Die b. D. entstand im Ergebnis des Kampfes des zur ökonomischen und politischen Macht strebenden Bürgertums gegen den Feudalabsolutismus. Zu dieser Zeit stellte sie einen bedeutenden historischen Fortschritt dar.